



## Unitop Entkopplungsplatte



- > Renovier-ideal
- > Spannungsabbauende Zwischenlage
- > Entkoppelnd und trittschalldämmend
- > Sichere Brücke bei Problemuntergründen
- > Sehr emissionsarm - EC1-PLUS



### Produktbeschreibung

**Unitop** Entkopplungsplatte, 4, 7, 9, 15 mm ist eine am Untergrund zu verklebende, bruchstabile, scherspannungsabbauende und verrottungsbeständige Entkopplungs- und Trittschallminderungsplatte für den Innenbereich. Geeignet als entkoppelnde Unterlage für alle Arten von Oberbelägen wie Keramik, Naturstein, Parkett und nach einer Nivellierspachtelung auch für Teppichböden und Kunststoffbeläge. **Unitop** Entkopplungsplatte kann z.B. auf Estrichen, gespachtelten Betonflächen und alten Hartbelägen eingesetzt werden. Ihre hohe Druckfestigkeit ermöglicht die Anwendung unter Verkehrslasten bis 5,0 kN/m<sup>2</sup>. Aufgrund des geringen Wärmedurchgangswiderstandes können **Unitop** Entkopplungsplatten (alle Stärken) auch auf wassergeführten Fußbodenheizungen verlegt werden, insbesondere bei zu geringer Rohrüberdeckung. Die 4, 7, 9 oder 15 mm starke Platte findet den Einsatz speziell auf bestehenden rissigen oder neu eingebrachten Untergründen als Zwischenlage zum neuen Oberbelag. Die Kombination von Untergrund und Oberbelag kann aufgrund von alter und großformatigem Belagsmaterial Spannungen bzw. Scher- und Zugbewegungen verursachen, die nicht vollständig eingeschätzt werden können. Bei anwendungsgerechter Installation der Platte werden diese Bewegungen erheblich verringert bzw. abgebaut. Gleichzeitig werden hohe Werte im Rahmen der Trittschallreduzierung erreicht (siehe Tabelle, technischer Anhang). Durch den Einsatz von **Unitop** Entkopplungsplatte kann der Anteil der optisch oft störenden Dehnfugen in einem starren Oberbelag, z. B. bestehend aus Parkett, Keramik oder Naturstein, wesentlich reduziert werden.

Bei steinartigen Oberbelägen (z. B. Keramik, Naturstein) deren Materialstärke kleiner als 10 mm und die eine Flächengröße von 200 cm<sup>2</sup> unterschreiten sowie vor der Verlegung von Teppich- und Kunststoffbelägen ist eine nivellierende Egalisierung der Plattenoberfläche mit einer faserarmierten Nivelliermasse in mind. 5 mm Schichtdicke erforderlich (Verlegewerkstoffe, siehe in Für ein perfektes System).

#### Lieferform

Gebinde	Abmessungen	Palette
04 mm	100 x 60 cm	200 Stück /120 m <sup>2</sup>
07 mm		100 Stück / 60 m <sup>2</sup>
09 mm		100 Stück / 60 m <sup>2</sup>
15 mm		60 Stück / 36 m <sup>2</sup>

#### Lagerung

Frostfrei, kühl und trocken auf Holzrost im unangebrochenen Originalgebinde lagerfähig: unbegrenzt

## Verarbeitung

### Empfohlenes Werkzeug:

Scharfes- oder Cuttermesser, Stich- oder Kreissäge, Winkelschleifer mit Holz- oder Diamanttrennscheibe

### Oberflächenvorbereitung des Untergrundes

Den tragfähigen und gesäuberten Untergrund, z. B. Estrich, Beton, Holz, Steinböden, grundieren, z. B. mit Murexin Multidispersions-Grundierung **MG 1** oder Universalvorstrich **Primer 1**. Um Schallbrücken im Randzonenbereich durch das Eindringen von Verlegewerkstoffen zu vermeiden, den selbstklebenden Murexin Randdämmstreifen **RS 50** vor der Verlegung von **Unitop** Entkopplungsplatte umlaufend installieren.

### Verlegeanweisung und generelle Oberflächenvorbereitung nach der Verlegung

Die Platten sind unter Einhaltung eines ausreichenden Abstandes zu aufgehenden Bauteilen im Halbverband zu verlegen, sodass keine Kreuzfugen entstehen. Nachdem die Platten fest verklebt verlegt sind, werden die Stoßfugen generell mit einem schmalen Malerband (2 cm) überklebt, um das Eindringen von Verlegewerkstoffen zu verhindern, um Schallbrücken zu vermeiden.

Die Oberfläche von **Unitop** Entkopplungsplatte ist haftungsfreundlich und alle Nachfolgearbeiten können mit allen konventionellen und kunststoffvergüteten Verlegewerkstoffen direkt und ohne Grundierung durchgeführt werden (Verlegewerkstoffe, siehe in Für ein perfektes System).

### Unter Keramik und Naturstein:

Mit einer geeigneten Zahnkelle (4 oder 6 mm) geeigneten Fliesenklebemörtel auftragen; Mindestanforderung C2 S1 (Verlegewerkstoffe, siehe in Für ein perfektes System). In den noch offenen Klebemörtel die **Unitop** Entkopplungsplatte einschieben und fest andrücken.

Beim Einsatz in Feucht-/Nassräumen ist eine Verbundabdichtung gemäß den Fachregeln zu installieren (siehe in Für ein perfektes System).

### Unter Massiv- und Mehrschichtparkett:

Mit einer geeigneten Spachtelzahnung geeigneten Klebstoff auftragen (Verlegewerkstoffe, siehe in Für ein perfektes System). In den noch offenen Klebstoff die **Unitop** Entkopplungsplatte einschieben und fest andrücken. Die Verklebung der Entkopplungsplatte zum Untergrund und die Verklebung des Holzoberbelags sind mit einem gleichwertigen Klebstoff durchzuführen.

### Unter Teppich und Kunststoffbelägen:

Vor der Verlegung von Teppichböden und Kunststoffbelägen, wie z. B. Lino, PVC (LVT) oder CV empfiehlt es sich, die Oberfläche von **Unitop** Entkopplungsplatte in mind. 5 mm Schichtstärke nivellierend zu egalisieren (Verlegewerkstoffe, siehe in Für ein perfektes System).

### Elektrische Fußbodenheizungen:

Aufgrund der guten Wärmedämmung von **Unitop** Entkopplungsplatte erzielen elektrische Fußbodenheizungen einen erhöhten Wirkungsgrad und stellen eine ideale Ergänzung unter Keramik- und Natursteinbelägen dar. Bei elektrischen Fußbodenheizungen unter Holzoberbelägen kontaktieren sie bitte unsere Anwendungstechnik.

## Technische Angaben

Chemische Basis	Polyester Faserplatte
Farbe	weiß
Zertifikate/Prüfberichte/erreichte Klasse	siehe technischer Anhang
Format	60 x 100 cm
Toleranzen	Zuschnitt: +/- 1,0 mm
	Dicke: +/- 0,5 mm
Untergrundtemperatur	mind. +15°C
Verarbeitungstemperatur	optimal +18 - 20°C
Objekt- und Material- Verarbeitungstemperatur	mind. +12°C/max.+30°C

## Prüfzeugnisse

### Geprüft nach (Norm, Klassifizierung ...)

Siehe technischer Anhang

GEV-EMICODE: EC 1 PLUS (Größtmögliche Sicherheit vor Emissionen, trägt zur Herstellung eines wohngesunden Raumklimas bei, erfüllt höchste Anforderungen im Bereich Arbeitsschutz und Umweltverträglichkeit)

VOC-Verordnung: A+, sehr gering

DIBt-Zulassungen: 4, 7 und 9 mm, Z-158.10-9  
15 mm, Z-158.10-10

## Untergrund

Beton  
Estriche aller Art  
Tragfähige Holzuntergründe

Der Untergrund muss trocken, frostfrei, fest, tragfähig, formstabil und frei von Staub, Schmutz, Öl, Fett, Trennmitteln und losen Teilen sein und den geltenden technischen nationalen und europäischen Richtlinien, Normen sowie den allgemein anerkannten Regeln des Fachs bzw. der Technik entsprechen.

## Für ein perfektes System

Grundierung des Untergrundes vor der Verklebung von **Unitop** Entkopplungsplatten: z. B. Multidispersions-Grundierung **MG1** oder Universalvorstrich **Primer 1**

Klebemörtel für keramische Fliesen (Mindestanforderung C2 S1): z. B. Flex Klebemörtel **KGF 65**, Hybrid Kleber **HX 1**, Schnellflex Klebemörtel **SFK 85**

Klebemörtel für Naturstein (Mindestanforderung C2 S1): Flex Klebemörtel **Maximo M 41** (weiss), Schnellflex Klebemörtel Weiss **SFK 81**

Verbundabdichtung unter keramischen Fliesenbelägen: z. B. Abdichtungs- u. Entkopplungsbahn **AE 100**, Spezialabdichtung **WD-1K**, Profi Dichtschlämme Rapid **PSM 1K**

Fließ- bzw. Nivelliermassen: TopLevel **FH 80<sup>sr</sup>**, Nivelliermasse **NH 75**

Holzoberbeläge: SMP-Klebstoffe; z. B. X-Bond **MS-K 511**, **-MS-K 539** oder Parkettklebstoff **2K PU 566**

Teppich und Kunststoffbeläge: z. B. Quattro Floor **D 444**, Lino- und Teppichklebstoff **DK 74**, Designbelagsklebstoff **D 495**

## Produkt- und Verarbeitungshinweise

### Materialhinweise:

Bei Verarbeitung außerhalb des/der idealen Temperatur- und/oder Luftfeuchtigkeit verändern sich Materialeigenschaften merklich. Materialien vor der Verarbeitung entsprechend temperieren.

### Umgebungshinweise:

Nicht bei Temperaturen unter + 5°C verarbeiten!

Der ideale Temperaturbereich für Material, Untergrund und Luft liegt bei + 15°C bis + 25°C.

Optimale Luftfeuchtigkeit bei 40 % bis 60 % relativ.

Vor direkter Sonneneinstrahlung, Wind und Wetter schützen.

### Tipps:

Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vor zu testen.

Produktdatenblätter aller im System verwendeten Murexin-Produkte ebenfalls beachten.

Für Ausbesserungsarbeiten ein unverfälschtes Originalprodukt der jeweiligen Charge aufbewahren.

Bei Verklebung auf beheizten Untergründen muss die Inbetriebnahme der Heizung ggfs. nach Protokoll oder Richtlinie erfolgt sein.

Während der Verarbeitung und Erhärtung darf die Fußbodenheizung nicht eingeschaltet sein.

Bei unseren technischen Angaben handelt es sich um Durchschnittswerte, welche unter Laborbedingungen ermittelt wurden. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

## Sicherheitshinweise

Dieses Merkblatt basiert auf umfangreichen Erfahrungen, will nach bestem Wissen beraten, ist ohne Rechtsverbindlichkeit und begründet weder ein vertragliches Rechtsverhältnis noch eine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Für die Güte unserer Materialien garantieren wir im Rahmen unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Anwendung unserer Produkte darf nur durch Fachleute und/oder versierte, fachkundige und entsprechend handwerklich begabte Personen erfolgen. Der Anwender kann nicht von einer Rückfrage bei Unklarheiten sowie einer fachmännischen Verarbeitung entbunden werden.

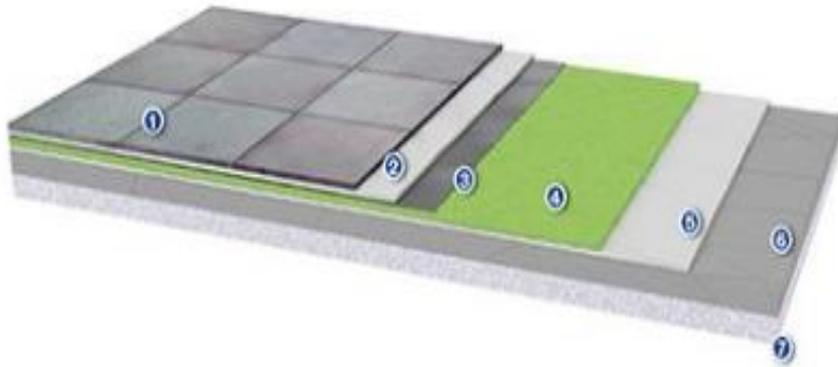
Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vor zu testen. Naturgemäß können nicht alle möglichen, gegenwärtigen und zukünftigen Anwendungsfälle und Besonderheiten lückenlos beinhaltet sein. Auf Angaben, welche man bei Fachleuten als bekannt voraussetzen kann, wurde verzichtet.

Die geltenden, technischen, nationalen und europäischen Normen, fachlichen Richtlinien und Technischen Merkblätter hinsichtlich der Untergrundvorbereitung und des Nachfolgebauaufbaus sind zu beachten. Gegebenenfalls Bedenken anmelden. Das jeweils neueste Merkblatt, Sicherheitsdatenblatt und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind im Internet unter [www.murexin.de](http://www.murexin.de) abrufbar.

Alle Angaben unter Vorbehalt.

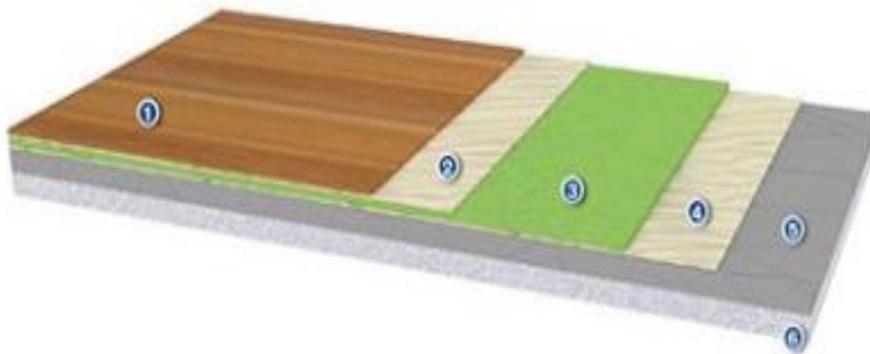
## Technischer Anhang

### Schematische Darstellung Keramik-/Natursteinbelag



1. Keramik/Naturstein
2. Klebemörtel C2 S1
3. Verbundabdichtung bei Bedarf
4. **Unitop** Entkopplungsplatte
5. Klebemörtel C2 S1
6. Untergrund (Estrich)
7. Dämmung

### Schematische Darstellung Holz-/Teppich- oder Kunststoffbelag



1. Holz/Teppich/LVT, CV..
2. Klebstoff (oben, wie unten)
3. **Unitop** Entkopplungsplatte
4. Klebstoff (unten, wie oben)
5. Untergrund (Estrich)
6. Dämmung

Unitop Entkopplungsplatte 4 mm		
Eigenschaften	Werte und Toleranzen	Prüfmethode
<b>Schichtdicke</b>	4 mm ± 0,5 mm	
<b>Format</b>	1.000 x 600 mm ± 1 mm	
<b>Flächengewicht</b>	3,2 kg/m <sup>2</sup> ± 5%	
<b>Druckfestigkeit</b>	15 N/mm <sup>2</sup>	DIN 53456
<b>Biegefestigkeit</b>	4 N/mm <sup>2</sup>	DIN 53453
<b>Reißfestigkeit</b>	6,7 N/mm <sup>2</sup>	DIN 53457
<b>Verkehrslastaufnahme</b>	5,0 kN/m <sup>2</sup>	
<b>Wärmeleitfähigkeit</b>	λ = 0,11 W/mK	
<b>Wärmedurchlasswiderstand</b>	R = 0,04 m <sup>2</sup> K/W	
<b>Brandverhalten</b>	E (fl)	DIN EN 13501-1
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen	
<b>Trittschalldämmung mit Massivparkett (lose)</b>	Ca. 12 dB*	*Prüfstandwert nach DIN ISO 10140 (alle Teile)

Unitop Entkopplungsplatte 7 mm		
Eigenschaften	Werte und Toleranzen	Prüfmethode
Schichtdicke	7 mm ± 0,5 mm	
Format	1.000 x 600 mm ± 1 mm	
Flächengewicht	4,8 kg/m <sup>2</sup> ± 5%	
Druckfestigkeit	10 N/mm <sup>2</sup>	DIN 53456
Biegefestigkeit	2 N/mm <sup>2</sup>	DIN 53453
Reißfestigkeit	6,0 N/mm <sup>2</sup>	DIN 53457
Verkehrslastaufnahme	5,0 kN/m <sup>2</sup>	
Wärmeleitfähigkeit	λ = 0,08 W/mK	
Wärmedurchgangskoeffizient	U = 11,4 W/m <sup>2</sup> K	
Brandverhalten	E (fl)	DIN EN 13501-1
Anwendungsbereich	Innen	
Trittschalldämmung mit keramischen Oberbelag (lose)	Ca. 15 dB*	*Prüfstandwert nach DIN ISO 10140 (alle Teile)

Unitop Entkopplungsplatte 9 mm		
Eigenschaften	Werte und Toleranzen	Prüfmethode
Schichtdicke	9 mm ± 0,5 mm	
Format	1.000 x 600 mm ± 1 mm	
Flächengewicht	6,3 kg/m <sup>2</sup> ± 5%	
Druckfestigkeit	10 N/mm <sup>2</sup>	DIN 53456
Biegefestigkeit	2 N/mm <sup>2</sup>	DIN 53453
Reißfestigkeit	6,0 N/mm <sup>2</sup>	DIN 53457
Verkehrslastaufnahme	5,0 kN/m <sup>2</sup>	
Wärmeleitfähigkeit	λ = 0,08 W/mK	
Wärmedurchgangskoeffizient	U = 8,9 W/m <sup>2</sup> K	
Brandverhalten	E (fl)	DIN EN 13501-1
Anwendungsbereich	Innen	
Trittschalldämmung mit keramischen Oberbelag (verklebt / lose)	Ca. 9dB* / 16 dB*	*Prüfstandwert nach DIN ISO 10140 (alle Teile)

Unitop Entkopplungsplatte 15 mm		
Eigenschaften	Werte und Toleranzen	Prüfmethode
<b>Schichtdicke</b>	15 mm ± 0,5 mm	
<b>Format</b>	1.000 x 600 mm ± 1 mm	
<b>Flächengewicht</b>	10,5 kg/m <sup>2</sup> ± 5%	
<b>Druckfestigkeit</b>	10 N/mm <sup>2</sup>	DIN 53456
<b>Biegefestigkeit</b>	2 N/mm <sup>2</sup>	DIN 53453
<b>Reißfestigkeit</b>	6,0 N/mm <sup>2</sup>	DIN 53457
<b>Verkehrslastaufnahme</b>	5,0 kN/m <sup>2</sup>	
<b>Wärmeleitfähigkeit</b>	λ = 0,08 W/mK	
<b>Wärmedurchgangskoeffizient</b>	U = 5,3 W/m <sup>2</sup> K	
<b>Brandverhalten</b>	E (fl)	DIN EN 13501-1
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen	
<b>Trittschalldämmung mit keramischen Oberbelag (verklebt / lose)</b>	Ca. 11 dB* / 17 dB*	*Prüfstandwert nach DIN ISO 10140 (alle Teile)

Alle Angaben unter Vorbehalt.